

Tag des Pferdes – Spannende Blicke hinter die Kulissen des RV Voerde e.V.

Alle vier Jahre feiern und ehren Reiter, Fahrer, Voltigierer, Züchter im Jahr der Weltreiterspiele was ihnen am liebsten ist – das Pferd. Am Sonntag war es wieder so weit. Der Reiterverein Voerde lud Pferdeliebhaber und solche, die es vielleicht werden wollen, zu einem Schnuppertag ins Sportzentrum Rönkenstraße ein. Ein bunter Querschnitt durch den Reitsport wurde den zahlreich erschienenen Zuschauern gezeigt. "Wir wollen besonders Nichtreitern Einblick in das rege Vereinsleben geben", erläuterte Vorsitzender Klaus Eickelkamp zu Anfang der Veranstaltung.

Bunter Querschnitt des Pferdesportes

Die Atmosphäre einer Springstunde vermittelten die ersten Reiter in der Bahn. Springausbilderin Edith Beine kommentierte ihre Schützlinge fachmännisch und erklärte dem Publikum, worauf man überm Sprung achten sollte. Junge Pferde unterm Sattel durfte man anschließend bewundern. Der Vorsitzende nahm sich die Zeit und erläuterte den Interessierten die Aspekte der Ausbildung von jungen Pferden. Biene Maja summte nun gleich mehrfach in die Halle ein. Gelb-gestreifte Kinder zeigten ihr Können in der anschließenden Voltigiervorführung. Versteckt hatte sich dahinter eine von drei Schrittgruppen, die spielerisch auf dem Pferderücken Übungen absolvierten – so wird der erste positive Kontakt mit den Vierbeinern erfahren. Vereinsreitlehrer Manfred Wefelberg präsentierte nun die schicke und elegante Dressurquadrille. Vier seiner Schüler zeigten, untermalt von klassischer Musik, eine ansprechende Darbietung. Einen tosenden Applaus ernteten die vier stolzen Reiterinnen zurecht. Anschließend stellten die beiden leistungsstärksten Voltigiergruppen unter Leitung von Sandra Böhme und Christina Neuhaus ihr Können unter Beweis. Nach den akrobatischen Künste hoch zu Ross konnte der Zuschauer höhere Dressurlektionen bewundern. Britta Bernsen zeigte mit ihrem Rocky Balboa eine erstklassige Kür auf dem Niveau der Klasse M. Eindruckvoll war auch die Demonstration des Fahrportes in einer Gruppe unterschiedlichster, fein herausgebrachter Gespanne.

Ponyreiten

Als „Zuckerstückchen“ zum Schluss bot der Reiterverein Voerde allen Interessierten einen Ritt auf den beliebten Vierbeinern an. Natürlich wurde dies begeistert aufgenommen – besonders von den Kleinsten.